

## Unterhaltungsabend des Turnvereins Bettlach

**Die Turnshow des Turnvereins in der Mehrzweckhalle Büelen sprühte vor Lebensfreude und Originalität. Unter dem Motto „366 Tage“ boten die Turnerinnen und Turner beste Unterhaltung und einen abwechslungsreichen Jahresrückblick mit diversen Höhepunkten.**

Daniel Derendinger

Wie immer wenn der Turnverein zum Unterhaltungsabend einlädt, strömen die Menschen in Scharen in die Turnhalle. Es bewährte sich, dass man aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr, die Besucherinnen und Besucher schon beim Eingang in 2 Gruppen aufteilte und zusätzlich den Ehrenmitglieder und Sponsoren über eine separate Türe Einlass in die Halle gewährte.

Unter dem Motto „366 Tage“ boten die Turnerinnen und Turner anschliessend einen Jahresrückblick gespickt mit vielen tollen Ideen und originellen Kostümen. Dem jungen Überleitungsteam gelang es jeweils gut, die Besucherinnen und Besucher von Jahreshöhepunkt zu Jahreshöhepunkt zu führen. In ihren Rollen widerspiegelten sie zudem perfekt, was auch auf der Bühne zu sehen war: Moderne und Tradition, Alt und Jung.

Die KITU durften den bunten Reigen eröffnen und so manchem Besucher ging spontan ein „jöh“ über die Lippen. Die Kleinsten waren in ihren Samichlauskostümen ganz einfach „härzig“. Die Mädchen-Unterstufe boten mit ihren Hula Hoop-Reifen eine nahezu perfekte Darbietung und erzielten verdientermassen immer wieder Szenenapplaus. Da durfte die Jugi-Unterstufe natürlich nicht hinten anstehen. Im Osterhasen-Outfit mit langen Löffelohren entlockten sie dem Publikum dank gut umgesetzten Ideen so manchen Lacher. Die Mädchen-Oberstufe präsentierte einen Schulanfang der besonderen Art und kombinierte in perfekter Manier Tradition mit der Moderne bzw. Schuluniformen mit hipper Musik. Während das „Frititurnen“ den Saal mit diversen Wintersportgeräten in die Skiferien mitnahm, versuchten die Unihockeyaner in Halloweenaufmachung die Turnerfamilie zu schocken und aus dem Saal zu vertreiben. Die Jugi-Oberstufe verblüffte das Publikum mit einem selbstgebastelten Hippiebus, die Mädchenriege-Mittelstufe setzte mit kakophonischen Klängen einen fasnächtlichen Farbtupfer und die Leichtathleten erinnerten mit ihrer Aufführung an den eigentlichen Höhepunkt eines jeden Turnerjahres – dem Turnfest.

Selbstverständlich durften auch die Auftritte der Aerobic-Gruppe nicht fehlen. In einer stilvollen Darbietung mit Band gelang es ihnen, die Zuschauer in einen Winterzauber zu versetzen also passend zum morgendlichen Schneefall. In ihrem zweiten Reigen legten sie eine dynamische und temporeiche Show auf die Bretter, die geprägt war von Originalität, turnerischem Können und jugendlicher Frische. Und zu guter Letzt legten sie zusammen mit der Unihockeygruppe einen fetzigen Bierharassen-Tanz hin und versetzten den Saal in Oktoberfeststimmung. Das Publikum liess sich davon inspirieren und forderte eine Zugabe.

Den Frauen war es schon zu Beginn der Turnshow vergönnt gewesen, in ihrem Reigen eine besinnliche Weihnachtsstimmung zu erzeugen, und ihr Pendant bei den Männern machte sich bei ihrer Herbstwanderung der aus der Coop-Werbung bekannte Grill-Song zu Nutze und trieb dem Publikum vor lautem Lachen Tränen in die Augen. Auch hier war die Zugabe vollends verdient. Zum Abschluss präsentierten die Leiterinnen und Leiter eine gekonnte Handshake-Nummer, so als wollten sie sich sowohl bei den vielen Turnerinnen und Turnern auf der Bühne, als auch beim tollen Publikum bedanken.

Das Schlussbild war wiederum sehr eindrücklich und bewies einmal mehr, dass das Turnen lebt und keine Altersbarrieren kennt.

Wiederum sehr bewährt hat sich das Konzept mit zwei Bars. So hat Jeder nach seinem Geschmack noch eine Möglichkeit den Abend, entweder bei einem guten Glas Wein und interessanten Gesprächen oder bei einem Drink und Musik von DJ Shark, ausklingen zu lassen. Beim diesjährigen Unterhaltungsabend durfte man fast ein bisschen philosophisch werden, denn so mancher Zuschauer ist sicher an den in letzter Zeit häufig gehörten Spruch zurückerinnert worden „Scho veruckt, wie schnäu das Johr wieder verbi gange isch.“